



FEUERWEHR

Hildburghausen

Sicheres Grillen - ohne Spiritus

Mit den ersten warmen Frühlingsstrahlen sieht man auch die ersten Rauchsäulen in den Gärten aufsteigen und ein angenehmer Duft liegt in der Luft - die Grillsaison hat begonnen. Doch wie schnell der gemütliche Grillabend in einer Katastrophe enden kann, zeigen die zahlreichen Grillunfälle jedes Jahr.

In Deutschland kommt es jährlich zu etwa 4.000 Grillunfällen durch die Verwendung von Brandbeschleunigern. Mehr als 400 dieser Unfälle enden mit schwersten

Verbrennungen. Zu den Verletzten zählen oft Kinder, die in der Nähe des Grills spielen. Die Gefahr von Brandbeschleunigern wird häufig unterschätzt:

Wer Spiritus oder andere Brandbeschleuniger auf die Grillkohle gießt, löst gefährliche Verpuffungen und Rückzündungen aus.

Eine riesige Feuerwand kann entstehen – mit verhängnisvollen Folgen für alle, die sich in der Nähe befinden.

Seien Sie ein gutes Vorbild und beherzigen Sie folgende Tipps

- Klären Sie die Kinder frühzeitig über die Gefahren beim Grillen auf und üben mit ihnen den richtigen Umgang mit Grillfeuer.
- Verzichten Sie unbedingt auf Spiritus, Alkohol, Lampenöl, Benzin oder andere flüssige Brandbeschleuniger. Die brennbaren Flüssigkeiten können sich explosionsartig entzünden.
- Verwenden Sie beim Grillen feste Anzünder wie Zündwürfel, Anzündriegel oder eine Grillpaste. Diese dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, denn sie sind leicht entzündbar.
- Partygäste sollten immer einen Sicherheitsabstand von drei Metern rund um den Grill einhalten. Kinder dürfen nicht in Reichweite des Grills spielen.

Den Grill nie unbeaufsichtigt lassen

- Der Grill muss stabil und eben stehen und nie in der Nähe brennbarer Materialien (Schilfmatten, Gartenmöbel mit Sitzpolster, Holzbauten, Laub, Reisig, Benzinkanister). Den heißen Grill nie bewegen oder versetzen. Balkone, Carport's, Plätze vor Fenstern, etc. sind ungeeignet.
- Immer einen Kübel mit Sand, Feuerlöscher oder Löschdecke zum Löschen des Grills bereithalten.
- Zum Ablöschen der Restglut Wasser oder Sand verwenden. Brennendes Fett darf man aber auf keinen Fall mit Wasser löschen.
- Die gelöschte Glut niemals in brennbare Behälter füllen (keine Kartons, keine Kunststoffbehälter). Weiterverwendbare Restkohle im Grill lassen. Die Luftzufuhr zum Grill am besten durch Abdecken mit Deckel oder anderem Metallverschluss unterbinden.
- Achten sie auf ihre Kleidung. Kunstfasern schmelzen durch die Nähe zum heißen Grill und verursachen schmerzhaft, kaum heilende Brandwunden.